



DEUTSCHE BEHINDERTEN NOT-HILFE E.V. GERMAN ORGANISATION FOR DISABLED

Johannes Roelofsen, Pirolweg 7, 47638 Straelen
Tel: 0172 9208148 Johannes.Roelofsen@t-online.de

05.08.2023

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,
es ist Samstag, der 05.08.2023. Gestern sind wir zurückgekehrt und können auf 12 intensive Tage zurückblicken. Wahrscheinlich sollte ich sagen „mit Dankbarkeit“ zurückblicken. Israel selbst ist in einer existentiellen Krise und wohl auch weiterhin von großen Demonstrationen begleitet. Unsere Freundin Anne sagte uns noch zum Schluss: „Es wird ein langer Kampf um die Demokratie, aber Aufgeben ist keine Option!“.



Tabgha war für uns das Highlight!

Nach einem guten Frühstück macht das Bad im Pool bei 38 Grad doppelt Spaß.



In Tel Aviv laden wir Magdolins neuen Rollstuhl ein. Yasim kann, dank einer Augen-OP seine Interaktionspartner und seine Umwelt neu sehen. Wir haben alles getan, was in 5 Tagen nach Tabgha zu schaffen war. Wir konnten trotz der Demonstrationen in Israel nach Tel Aviv fahren und hatten Glück, dass wir nach einem Angriff der Israelis in Jenin im Flüchtlingslager waren.



Es bleibt noch einiges zu tun.

Wir hatten Gespräche in der Uni Bethlehem, um den Arbeitsplatz für Esra zu stabilisieren und die Aufnahmekriterien für Shaheds Studium zu besprechen. Für Mohammed, einen kleinen blinden Jungen aus Jericho suchen wir eine neue Schule, wo er irgendwann das Tawshie (Abitur) machen kann. Amna im Nablus, Hiam und Nura in Yatta melden sich immer wieder und mit Dana aus Bethlehem halten wir Kontakt, um mit ihr ihre MS Erkrankung zu beobachten.

Viele Grüße bis zur nächsten Reise
Johannes Roelofsen